Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 55 (1913)

Heft: 1

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Literatur.

Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmethoden für Tierärzte und Studierende von Dr. med. Eugen Fröhner, Prof. an der Tierärztlichen Hochschule Berlin, unter Mitwirkung der Herren Prof. Dr. Kitt - München, Dr. Sussdorf - Stuttgart, H. Dexler - Prag und Dr. R. Reinhardt - Stuttgart. Fünfte Auflage 1912. Preis Mk. 22. 40. Verlag von Ferd. Enke, Stuttgart.

Die Bedeutung der klinischen Diagnose ist zwar noch nie unterschätzt worden, aber sie nimmt sichtlich zu und zwar nicht nur wegen der Seuchenbekämpfung, sondern auch infolge der Viehversicherungen allerwärts, welche eine möglichst bestimmte Prognose eines Leidens verlangten. Die Rentabilität der Therapie wird heute viel exakter abgewogen als früher.

Je präziser die Diagnose sein soll, desto allseitiger und gründlicher muss sich die Untersuchung gestalten, desto mehr Hilfsmittel müssen herbeigezogen werden.

Kein Wunder, wenn auf dem Gebiete der Diagnostik sich neue Werke präsentieren und die bestehenden bestrebt sind, die Fortschritte der Wissenschaft möglichst rasch in sich aufzunehmen.

Die letzte Auflage des vorliegenden Werkes erschien vor fünf Jahren. Der Autor hat noch zwei weitere Mitarbeiter engagiert, um allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Herr Prof. Reinhardt schildert die Symptome der kranken Milch und Herr Prof. Dexler behandelt den Abschnitt „Nervensystem“ so ausführlich, dass man von einer Tierpsychologie sprechen möchte, eine überaus glückliche Ergänzung von der denkbar bewährtesten Seite.

Die bakteriologische Technik, die diagnostischen Impfungen und die mikroskopische und experimentelle Diagnostik der verschiedenen (30) Infektionskrankheiten stammen, wie bisher, aus der gewandten und sicheren Feder eines unserer ersten Pioniere auf diesem Gebiet, Herrn Prof. Dr. Kitt. Die Schilderung der anatomischen Verhältnisse besorgte in bekannter lucider Art Prof. Dr. Sussdorf in Stuttgart; alle anderen Kapitel, die allgemeine Untersuchung, wie diejenige der verschiedenen Organe (Haut-, Schleimhaut, Zirkulations-, Respirations-,

Digestions-, Harn- und Geschlechtsapparat) präsentieren sich in der gediegenen, klaren Darstellung des Herausgebers.

Das Werk ist auf 759 Seiten angewachsen und auch die Abbildungen haben um rund 50% zugenommen. Die Ausführung der 185, zum Teil farbigen Illustrationen ist vorzüglich, wie überhaupt die ganze Ausstattung sich tadellos präsentiert.

Möge dieses ausgezeichnete Werk freundliche Aufnahme finden bei jungen und alten Kollegen; es verdient solche, indem es reichlich lohnt, wenn man seinen Rat sucht. *Z.*

Veterinär-Kalender für das Jahr 1913. Unter Mitwirkung von Dr. A. Albrecht, Stabs- und Regimentsveterinär des Regiments der Gardes du Corps, Potsdam; Prof. Dr. C. Dammann, Geheimer Regierungsrat, Hannover; H. Damann, Geh. Regierungsrat im Ministerium für Landwirtschaft usw., Berlin; Prof. Dr. Edelmann, Kgl. Sächsischer Landestierarzt, Geh. Obermedizinalrat und Dozent an der Tierärztlichen Hochschule Dresden; A. Fritze, Oberveterinär a. D., Schlachthaustierarzt am städt. Schlachthause zu Bromberg; Veterinärarzt P. Holtzhauer, Departementstierarzt der Kgl. Regierung zu Erfurt; Veterinärrat E. Mieckley, Gestütsinspektor des Kgl. Hauptgestüts Beberbeck; herausgegeben von Stabsveterinär Dr. M. Rautenberg, Berlin-Treptow. Berlin, 1913. Verlag von August Hirschwald. N.-W., Unter den Linden 68. Preis 4 Mk.

Mit Jahresende hat sich auch als alter Bekannter der Veterinärkalender von Rautenberg eingestellt. Schritthaltend mit den Forschungen, hat er auch an einigen Stellen Erweiterungen erfahren. Das Kapitel „Die Behandlung der wichtigsten Krankheiten“ hat durch Einfügung verschiedener Rezepte, die sonst in der Übersicht der Arzneimittel untergebracht waren, an Verwendbarkeit ausserordentlich gewonnen.

Wir haben diesen Kalender schon so oft rühmend hervorgehoben, dass wir glauben, von einer weiteren Besprechung diesmal absehen zu dürfen. Jeder Tierarzt wird diesen Kalender sicher mit grosser Befriedigung und Interesse lesen und denselben inskünftig nicht mehr vermissen wollen. *H.*